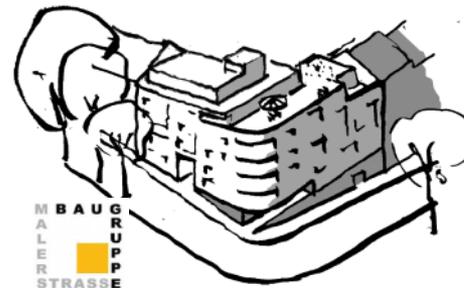
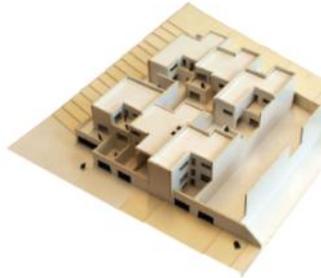


AG Pilotprojekte

Arbeitsergebnisse und Perspektiven

Präsentation zum Forum Wohnstandort Wuppertal am 26.02.2014



Thomas Seck, Stadt Wuppertal, Ressort Stadtentwicklung und Städtebau

Tobias Thiele, Eisenbahn-Bauverein Elberfeld e.G., Architekt

Die Arbeitsgruppe "Pilotprojekte"

- arbeitet kontinuierlich seit 2010 (29. Sitzungen)
- mit gelegentlichen personellen Veränderungen
- an Pilotprojekten in den Themenfeldern:
 - Stadthäuser (Harmoniestraße)
 - Energieoptimiertes Bauen (Klimaschutzsiedlungen)
 - neu: Ressourceneffizientes Bauen
 - perspektivisch: Baugruppen / Neue Wohnformen



Zusammensetzung der Arbeitsgruppe Pilotprojekte:

- Wohnungsbaugesellschaften
- Projektentwickler
- Architekten
- Wirtschaftsförderung
- Stadt Wuppertal

neu dabei:

- Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz
- Bergische Universität Wuppertal

Pilotprojekt "Stadthäuser Harmoniestraße" - Die Idee

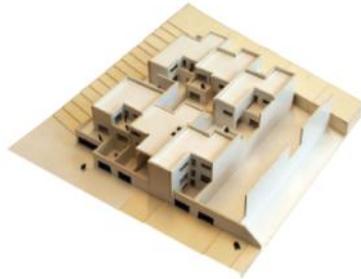


Stadthäuser
innerstädtische Eigenheime in urbaner Architektur



Pilotprojekt "Stadhäuser Harmoniestraße" - Die Projektinitiierung

- Studentischer Wettbewerb "Stadhäuser" in 2011



- Öffentlichkeitsarbeit



Pilotprojekt "Stadthäuser Harmoniestraße" - Die Projektumsetzung

- Immobilienstag 2012
"Sonderausstellung Stadthäuser"



- weitere Schritte in 2012/2013:
 - Interessentenliste
 - Informationsveranstaltung mit Interessenten
 - Ausschreibung der Grundstücke mit städtebaulichen Vorgaben
 - Interessenten- / Baugruppenbetreuung
 - ...

Pilotprojekt "Stadthäuser Harmoniestraße" - Das Ergebnis



Pilotprojekt "Stadhäuser Harmoniestraße" - Die aktuelle Situation



Pilotprojekt "Stadthäuser Harmoniestraße" – Von der Idee zum Bauprojekt

Auszug aus HP Wohnen – Handlungsfeld Neubau

– „Stadthäuser“

In einer Gesellschaft, in der Mobilität zunehmend teurer wird und die Qualitäten innerstädtischer Lagen mit gut erreichbaren Versorgungsstrukturen wiederentdeckt werden, werden „Stadthäuser“ (hier im Sinne von innerstädtisch gelegenen mehrgeschossigen Eigenheimen für junge Familien) zunehmend interessant. Innerstädtische Brach- und Umnutzungsflächen bieten Potentiale für derartige Stadthäuser. Vorstellbar wären derartige Stadthäuser z.B. auf Teilflächen der ELBA-Brachfläche oder auf innenstadtnahen kommunalen Potentialflächen im Bereich Dewerthstraße / Harmoniestraße.



- Von der Projektidee im Handlungsprogramm Wohnen (2009) zum gebauten Projekt (2014)

Erstes baulich umgesetztes "Pilotprojekt" !



Die Idee

„ressourceneffizientes Bauen“

„Ideengeber“ u.A.

- Thema: Energieoptimierung im Wohnungsbau
 - Klimaschutzsiedlungen in Wuppertal
 - Wirtschaftsförderung der Stadt
- Neue Effizienz (Bergische Ges. für Ressourceneffizienz mbH)

Ressourceneffizienz?

**„Je geringer der ... nötige Input an natürlichen Ressourcen
... je höher der Nutzen des Produktes
... desto höher ist die Ressourceneffizienz.“**

Quelle: Wikipedia

Faktor X – Ressourceneffizientes Bauen und Wohnen

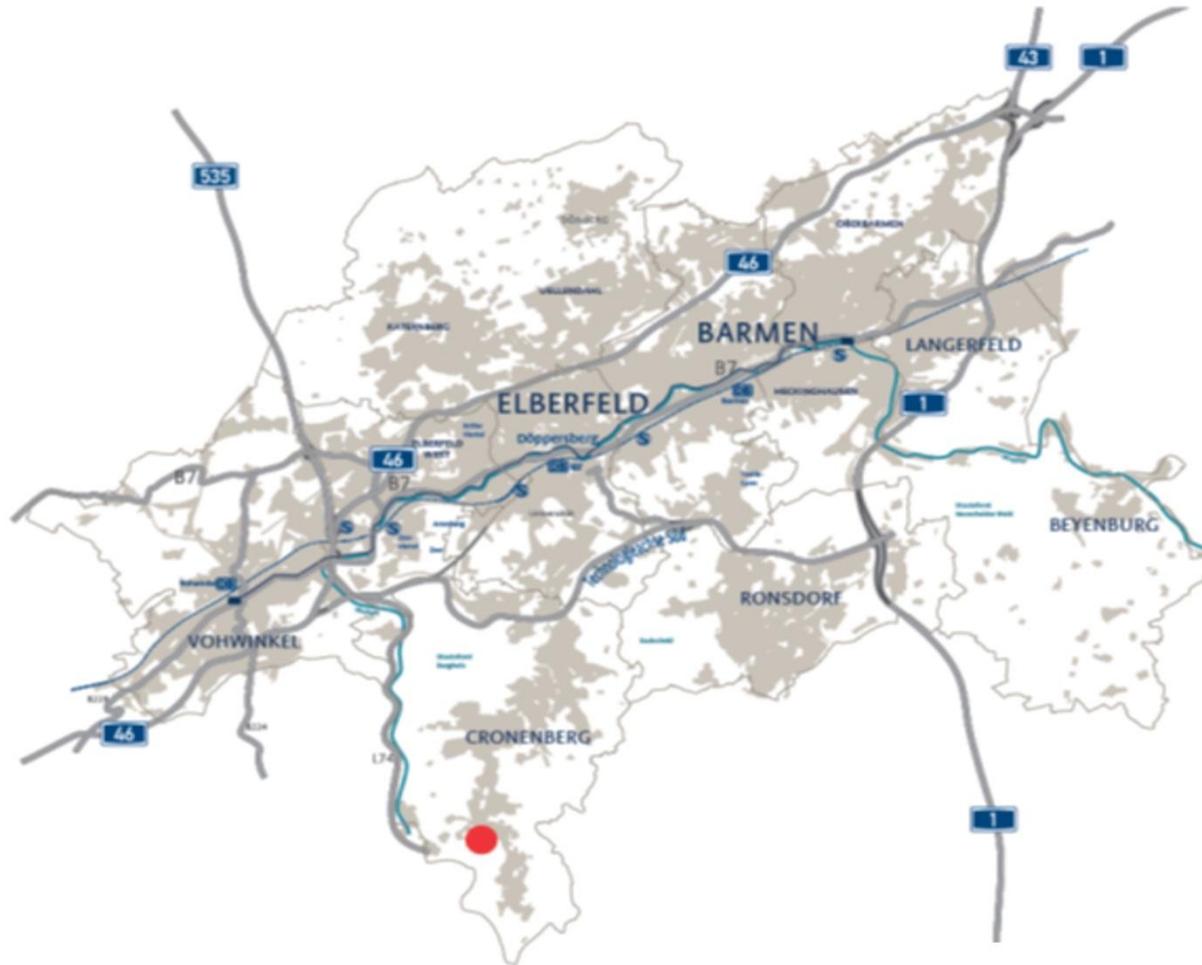
Einladungswettbewerb 2012, Stadt Eschweiler



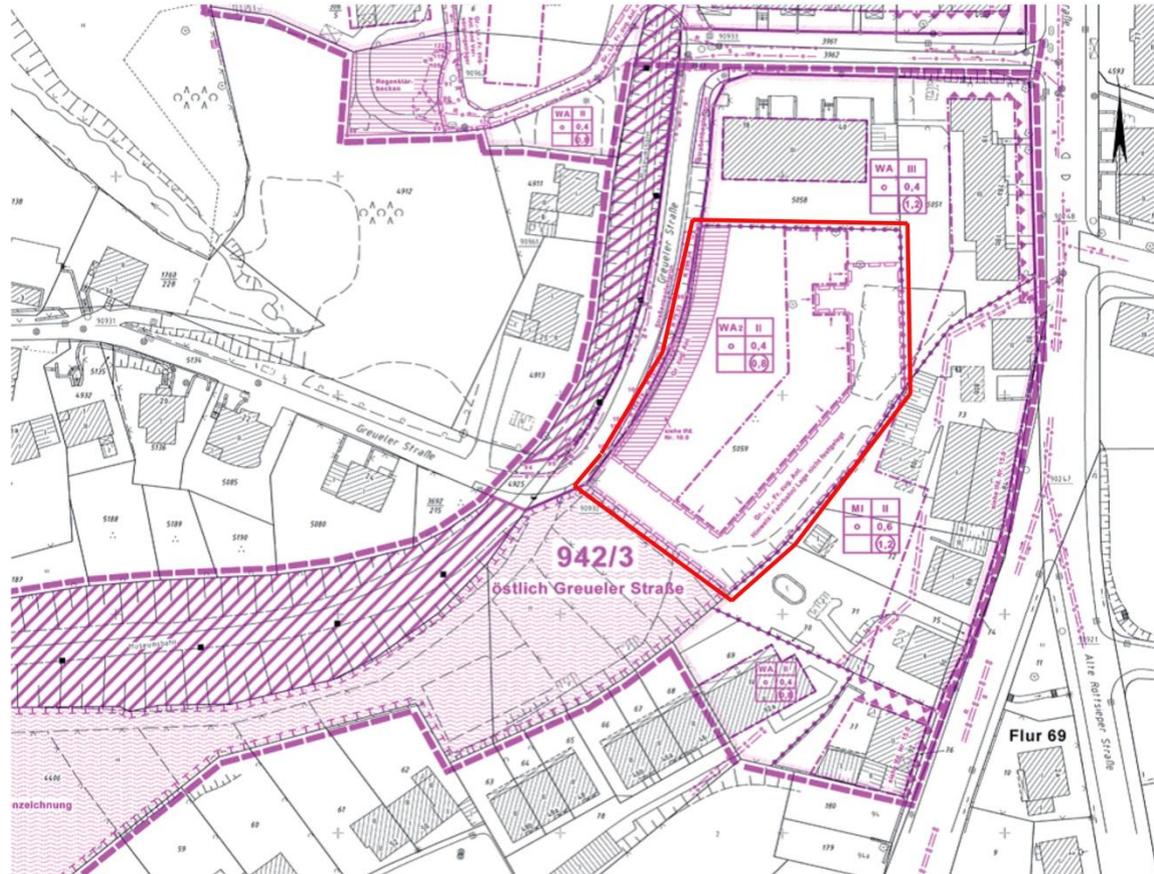
Die Kriterien für das Pilotprojekt

- 1. Grundstücksbebauung** z.B. Gebäude Ausrichtung
- 2. Freiflächennutzung** z.B. Versiegelte Flächen
- 3. Energiekonzept** z.B. kontrollierte Lüftung mit WR
- 4. Baustoffverwendung** z.B. Ökobilanz der Baustoffe
- 5. Mobilität** z.B. ÖPNV

Lage in der Stadt



Das Grundstück: Greueler Straße



Ausblick Pilotprojekt

2014:

- der Vorplanung
- Fortführung der Bebauungsplanung
- Konkretisierung der Kriterien für ressourceneffizientes Bauen
(in Kooperation mit der BUW im Rahmen einer Bachelorarbeit von Herrn M. Gornik zu Ressourceneffizienz von Baustoffen)

ab 2015: Vermarktung des Grundstückes in Wuppertal-Cronenberg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

